

Landfrauen feierten Advent



Claudia Golomb verstand es die Zuhörerinnen mit ihren bezaubernden Geschichten in den Bann zu ziehen.

Landfrauen feierten Advent

Ein Nachmittag mit verzaubernden Naturmärchen

DR. Zur Einstimmung in den Advent hatten die Landfrauen ihre Mitglieder eingeladen, diesmal schon kurz vor den Adventstagen, am 25. November trafen sich rund 100 Mitglieder in der "Gemütlichen Ecke" in Adenau, am folgenden Tag rund 180 Mitglieder im "Culinarium" der Dagernova in Dernau. Die Vorsitzende Ingrid Strohe begrüßte die Damen jeweils herzlich, das Programm war an beiden Tagen gleich gestaltet. Die Gäste und der Landfrauenchor mit Leiterin Karin Zepp wurden in das **Geschehen mit der Geschichtenerzählerin Claudia Golomb** einbezogen.

Den Wechsel der Jahreszeiten bezog die Geschichtenerzählerin auf ihrem Streifzug durch Felder, Wälder und Wiesen mit ein. Je nach Geschichte wechselte sie das Outfit. Mit ihrer angenehm sanften und einprägsamen Stimme, mit beschwörender Gestik und Mimik gelang es der Geschichtenerzählerin, die Gäste in den Bann zu ziehen. Ob die Geschichte von Großmütterchen Immergrün, welche die wohlschmeckenden Früchte und die giftigen Schönheiten zu erkennen weiß oder die Geschichte von Frau Holle am Hörselberg und viele weitere, die Geschichten kamen gut an beim Publikum. Claudia Golomb wusste die Gäste mit den Erzählungen zu faszinieren, dann und wann griff sie zu einer "Waldharfe", ließ die Geschichten nachklingen, märchenhafte Bilder mochte der geneigte Zuhörer erkennen, konnte sich von der Stimmung verzaubern lassen. Die Geschichtenerzählerin sprach frei, phantasievoll entwickelte sie die Geschichten, die Zaubermärchen handeln von Liebe, Leben und Tod, ihre selbst verfassten Geschichten sind international, bei kultureller Variabilität haben sie einheitliche Grundstrukturen. Claudia Golomb verfügt über ein großes Repertoire, gerne gestaltet sie die klassischen Märchen frei und denkenstößig. Die Geschichtenerzählerin wohnt in Nettersheim, sie liebt es Sinn und gelegentlich Unsinn zu stiften und damit das Herz der Gäste und deren Geist zu erfreuen; dass ihr dies gelang, belegte lang anhaltender herzlicher Applaus der Landfrauen. Tiefgründig und humorvoll, ihre Geschichten sind wunderbare kleine poetische Zauberspiegel, wie sie selbst treffend sagt -

Der Chor der Landfrauen gab den Auftakt zu Liedern, in die die Landfrauen einstimmten, Chorleiterin Karin Zepp band die Zuhörerinnen gekonnt in die Lieder ein.

Ein geschmückter und beleuchteter Tannenbaum, die Stimmung war schon recht adventlich-gemütlich, wie in den Vorjahren hatte Marlene Birk-Schmitz gefällige Tischdekoration geschaffen, in Dernau waren es die Landfrauen aus Walporzheim, die sich entsprechend um eine gefällige Dekoration verdient gemacht hatten. Leckerer Kuchen und Kaffee rundete das Adventsvergnügen ab. Die stellvertretende Vorsitzende Elke Kraus sprach das Schlusswort, dankte allen herzlich, die zu dem schönen adventlichen Nachmittag beigetragen haben.